

## Deutsch-Ägyptische Fortschrittspartnerschaft 2021, Programmlinie 2: Kurzmaßnahmen

### Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Deutsch-Ägyptische Fortschrittspartnerschaft“.

Die Kurzmaßnahmen des Programms sollen dazu beitragen, zusätzliche Chancen für die Erneuerung ägyptischer Hochschulen zu schaffen und sie in ihren Modernisierungsbestrebungen zu unterstützen. In der Zusammenarbeit mit deutschen Partnerhochschulen stehen im Rahmen der **Programmlinie 2** folgende Ziele im Mittelpunkt:

Das Programm

- trägt zum Aufbau und/oder Intensivierung von Kooperationsstrukturen bei.
- gibt aktive Impulse zur nachhaltigen Verbesserung der Qualität in Forschung und Lehre an den Partnerhochschulen.
- trägt zum Wissenstransfer zwischen den Partnerhochschulen bei.
- trägt zur Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer bei.

Aus diesen Impacts leiten sich die folgenden Programmziele (Outcomes) ab:

- Programmziel 1 (Outcome 1): Netzwerke zwischen Hochschulpartnern oder Hochschulkooperationen sind initiiert.
- Programmziel 2 (Outcome 2): Studierende, Lehrende und Wissenschaftler haben fachliche Kompetenzen erworben.
- Programmziel 3 (Outcome 3): Neue und innovative Lehrmethoden/-inhalte sind in die Lehre integriert.
- Programmziel 4 (Outcome 4): Impulse zur Einführung von Praktika/Vernetzung mit Unternehmen sind an den Partnerhochschulen gesetzt.

Diese Programmziele sollen über folgende direkte Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten (Outputs) erreicht werden:

- Kontakte zwischen teilnehmenden Hochschulen sind konsolidiert und/oder erweitert.
- Studierende, Lehrende und/oder Wissenschaftler sind didaktisch und fachlich fortgebildet.
- Curricula/Module, die dem lokalen Kontext und dem Stand der Wissenschaft entsprechen sind gemeinschaftlich (weiter-) entwickelt.
- Kompetenzen und Wissen von Hochschulpersonal sind erweitert.
- Kenntnisse zur Einführung von praxisorientierter Lehre an der Partnerhochschule sind erweitert.

Innerhalb des Programms können die einzelnen Projekte unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Nicht jedes Projekt muss zu allen Programmzielen beitragen. Die Projekte verfügen darüber hinaus über Gestaltungsspielraum in der Formulierung ihrer Ziele und in den Wegen der Zielerreichung; die Projektziele müssen dabei mit den Programmzielen konsistent sein. Entsprechend sind die Hochschulen aufgefordert, ihre Projekte auf Grundlage des Programm-Wirkungsgefüges und der Programmindikatoren zu entwickeln und dabei messbare Projektziele und dazugehörige Indikatoren zu formulieren. Diese sind in der Projektbeschreibung und in der Projektplanungsübersicht darzustellen (zum Vorgehen im Detail vgl. Wichtige Informationen – Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring).

### Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten

Der Aufbau von Netzwerken zwischen Hochschulpartnern oder Hochschulkooperationen im Rahmen von Kurzmaßnahmen fördern die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ägyptischen Hochschulen.

Folgende Maßnahmen sind förderfähig:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Tagungen, Konferenzen, Fachkurse, Seminare, Workshops)</li> <li>• Frühling-/Sommer-/Herbst-/Winterschulen</li> <li>• Anbahnungsreisen, Fact Finding Missions</li> </ul> <p>in Ägypten oder in Deutschland mit ägyptischen Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungs-, Lehr- und Studienaufenthalte zu Fort-/Weiterbildungszwecken von Studierenden, Wissenschaftlern und Hochschulangehörigen aus Ägypten an deutschen Hochschulen, die im Zusammenhang mit einer Kurzmaßnahme stehen</li> <li>• Forschungs-, Lehr- und Studienaufenthalte zu Fort-/Weiterbildungszwecken von deutschen Studierenden, Wissenschaftlern und Hochschulangehörigen an ägyptischen Hochschulen, die im Zusammenhang mit einer Kurzmaßnahme stehen</li> </ul> <p><u>Hinweis:</u> Folgende Maßnahmen sind nicht förderfähig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen, die ausschließlich auf eine Forschungsk Kooperation abzielen</li> <li>• Repräsentationsreisen ohne fachlichen Bezug</li> <li>• Aufenthalte, die ausschließlich der individuellen Förderung dienen und nicht im Rahmen eines Partnerschaftsprojekts gewährt werden.</li> </ul>
Zuwendungsfähige Ausgaben	siehe <b>Anlage 1</b> „Zuwendungsfähige Ausgaben und Fördersätze“
Finanzierungsart	Die Förderung erfolgt im Wege der Vollfinanzierung.
Förderzeitraum	Der Förderzeitraum beginnt frühestens am <b>01.03.2021</b> und endet spätestens am <b>31.12.2021</b> .
Zuwendungshöhe	Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt bis zu <b>40.000 Euro</b> .
Fachrichtung/en	Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.
Zielgruppe	Hochschullehrende, Hochschulmitarbeiterinnen/Hochschulmitarbeiter, Graduierte, Doktorandinnen/Doktoranden und Studierende aus Deutschland und Ägypten
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (juristische Person in Deutschland, als gemeinnützig anerkannt, selbstforschend tätig).
Antragstellung	Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal ( <a href="http://www.mydaad.de">www.mydaad.de</a> ) einzureichen.
Antragsvoraussetzungen	<p><b><u>Auswahlrelevante Antragsunterlagen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektantrag (im DAAD-Portal)</li> <li>• Finanzierungsplan (ausschließlich im DAAD-Portal)</li> <li>• Projektbeschreibung (ausschließlich siehe <b>Formularvorlage</b>) (Anlagenart: Projektbeschreibung)</li> <li>• Projektplanungsübersicht (ausschließlich siehe <b>Formularvorlage</b>) (Anlagenart: programmspezifische Anlagen)</li> <li>• optional: Kooperationsabkommen mit der Partnerhochschule (z.B. Memorandum of Understanding, Letter of Intent), sofern bereits abgeschlossen (Anlageart: Verträge/Vereinbarung)</li> <li>• ggf. Befürwortung der deutschen Hochschule, sonst nachreichbar (siehe <b>Formularvorlage</b>) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)</li> </ul>

- ggf. Befürwortung der ausländischen Hochschule, sonst nachreichbar (siehe **Formularvorlage**) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Die auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragschluss einzureichen.

Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen (Ausnahme: siehe Nachreichbare Antragsunterlagen) und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

#### **Nachreichbare Antragsunterlagen**

- Befürwortung der deutschen Hochschule (siehe **Formularvorlage**) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Befürwortung der ausländischen Hochschule (siehe **Formularvorlage**) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Diese Unterlagen müssen spätestens bei Vertragsabschluss vorliegen.

#### **Antragsschluss**

Antragsschluss ist der

- 30.11.2020 für Maßnahmen zwischen dem 01.03.-31.12.2021
- 31.05.2021 für Maßnahmen zwischen dem 01.09.-31.12.2021

**Nach Antragsschluss behält sich der DAAD eine Bearbeitungszeit von mindestens 3 Monaten vor, die bei der Planung der Maßnahmen zu berücksichtigen ist.**

#### **Auswahlverfahren**

##### **Auswahl der Anträge auf Projektförderung**

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der Bewertung der Anträge durch Fachgutachter.

##### Auswahlkriterien:

- Bezug des Projekts zu den Programmzielen (laut Wirkungsgefüge) sowie wirkungsorientierte Planung mit Indikatoren, die die SMART-Kriterien erfüllen.
- die **akademische Qualität** der im Antrag beschriebenen Maßnahme (die fachliche Zusammenarbeit in Lehre, Forschung, Beratung steht im Vordergrund) und der Beitrag zum „institution building“ an der Partnerhochschule;
- die durch die vorgeschlagenen Maßnahmen zu erzielende **innovative Wirkung** und **nachhaltige strukturelle Verbesserung** der Lehrbedingungen, insbesondere an der/n ägyptischen Partnerhochschule/n
- der Grad der Stärkung der Innovationsfähigkeit sowie des Transfers Hochschule - Wirtschaft
- die Ausgewogenheit der Kooperationsmaßnahmen;
- die **Integration und der Austausch von Studierenden und des akademischen Nachwuchses** beider Seiten in das Vorhaben (Nachwuchsförderung);
- die **Berücksichtigung von Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit.**

#### **Teilnehmer-Auswahlverfahren**

Über die Auswahl der Teilnehmenden entscheidet eine vom Zuwendungsempfänger berufene Auswahlkommission.

Das Auswahlverfahren ist in der Projektbeschreibung darzustellen:

- Öffentliche Bekanntmachung des Förderprogramms
- Zusammensetzung der Auswahlkommission (Zuwendungsempfänger, Partnerhochschule, Anzahl der Kommissionsmitglieder)

- Auswahlkriterien (z.B. Auswahl der Besten, fachliche Leistungen, persönliche Eignung: soziales, kulturelles Engagement, Motivation.)
- Auswahlentscheidung anhand eines Auswahlprotokolls

## Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
 German Academic Exchange Service  
 Referat P24 – Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika  
 und Lateinamerika  
 Kennedyallee 50  
 53175 Bonn

Jenny Schenk  
 E-Mail: [j.schenk@daad.de](mailto:j.schenk@daad.de)  
 Telefon: 0228/ 882 8782

## Anlagen zur Ausschreibung

1. Zuwendungsfähige Ausgaben und Fördersätze 2021
2. Honorartabelle

## Wichtige Informationen und Formularvorlagen

- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- Projektbeschreibung
- Projektplanungsübersicht
- Befürwortung der deutschen Hochschulleitung
- Befürwortung der ausländischen Hochschulleitung
- Handreichung WoM inkl. Wirkungsgefüge und Indikatorenkatalog
- FAQ
- Finanzierungsplan Beispiel

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt